

# Untersuchungsbogen für tödliche Arbeitsunfälle

Stand 01.03.2022

A. Behördliche Ansprechperson <sup>1</sup>	
	Name <sup>1</sup> :
	Telefon-Nr. <sup>1</sup> :
	Aktenzeichen <sup>1</sup> :
<b>A01</b>	Zuständige Arbeitsschutzbehörde <sup>1</sup> :

B. Zum Beschäftigungsbetrieb der verunfallten Person <sup>2</sup>						
	Firmenname <sup>3</sup> :					
	Anschrift <sup>3</sup> :					
<b>B01</b>	Bezeichnung der Arbeitsstätte:					
	Schlüssel <sup>4</sup> :					
<b>B02</b>	Zahl der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten:					
	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="text-align: center;">1-9</td> <td style="text-align: center;">10 – 49</td> <td style="text-align: center;">50 -249</td> <td style="text-align: center;">≥ 250</td> <td style="text-align: center;">unbekannt</td> </tr> </table>	1-9	10 – 49	50 -249	≥ 250	unbekannt
1-9	10 – 49	50 -249	≥ 250	unbekannt		

C. Zum Unfallereignis	
<b>C01 01</b>	Anschrift der Unfallstelle <sup>3</sup> :
	TT.MM.JJJJ      HH:MM
<b>02</b>	Unfallzeitpunkt:
<b>03</b>	Beginn der Arbeitszeit der verunfallten Person:
<b>04</b>	Ende der regulären Arbeitszeit der verunfallten Person:
<b>05</b>	Kenntnis vom Unfall erhalten:
<b>06</b>	Verstorben:
<b>07</b>	Kenntnis vom Tod erhalten:
<b>C02</b>	Zahl der insgesamt verletzten Personen:
	Tote(r) Verletzte(r)

<sup>1</sup> Pflichtfeld – Diese Angaben werden für evtl. Rückfragen an die BAuA benötigt.

<sup>2</sup> Hier ist der Betrieb gemeint, bei dem die verunglückte Person beschäftigt war, d. h. bei Leiharbeitsverhältnissen der Verleihbetrieb. Dieser Betrieb muss nicht mit der Unfallstelle identisch sein.

<sup>3</sup> Personen- oder unternehmensbezogene Daten müssen für den Versand anonymisiert werden (siehe auch Funktionstaste S. 9).

<sup>4</sup> Siehe auch Schlüsseliste

<b>D. Zur verunfallten Person</b>			
	Name <sup>3</sup> :	Vorname <sup>3</sup> :	
<b>D01</b>	Lebensalter:	Jahre	
<b>D02</b>	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
<b>D03</b>	Deutsche Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein unbekannt
<b>D04</b>	Regelmäßige Tätigkeit / Beruf der verunfallten Person:		
<b>D05</b>	Seit wann bei dieser Tätigkeit?		
	<input type="checkbox"/> bis 1 Monat	<input type="checkbox"/> 1 bis 3 Monate	<input type="checkbox"/> 3 bis 12 Monate <input type="checkbox"/> 1 bis 3 Jahre <input type="checkbox"/> > 3 Jahre
<b>D06 01</b>	Ausbildungsstand der verunfallten Person für diese Tätigkeit:		
	<input type="checkbox"/> gelernt	<input type="checkbox"/> wird ausgebildet	<input type="checkbox"/> angelehrt <input type="checkbox"/> ungelernt
<b>02</b>	Stellung im Betrieb:		
	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r	<input type="checkbox"/> Arbeiter/in	<input type="checkbox"/> Vorarbeiter/in <input type="checkbox"/> Meister/in
	<input type="checkbox"/> Angestellte/r	<input type="checkbox"/> Mithelfendes Familienmitglied	<input type="checkbox"/> Unternehmer/in <input type="checkbox"/> Beamter/in
<b>03</b>	Beschäftigt bei einer Fremdfirma?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>04</b>	Leiharbeitsverhältnis?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<b>E. Zur betrieblichen Organisation und zum Arbeitsauftrag</b>			
<b>E01</b>	Angaben zur Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG:		
<b>01</b>	Wurde sie angefertigt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (weiter mit <b>E01.04</b> )
<b>02</b>	War sie vollständig?		ja nein
<b>03</b>	War sie an aktuelle Änderungen angepasst?		ja nein
<b>04</b>	Wird der Unfall als Anlass zur Aktualisierung oder Erstellung der Gefährdungsbeurteilung gesehen?		ja nein nicht erforderlich
<b>E02 01</b>	Geschah der Unfall auf einer Baustelle?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (weiter mit <b>E03</b> )
<b>02</b>	War ein SiGeKo bestellt?		ja nein nicht erforderlich
<b>03</b>	Lag ein SiGePlan vor?		ja nein nicht erforderlich
<b>E03</b>	Angaben zum Arbeitsplatz und zur Tätigkeit der verunfallten Person zum Unfallzeitpunkt:		
<b>01</b>	Arbeits- bzw. Aufenthaltsbereich:		
	Schlüssel <sup>4</sup> :		
<b>02</b>	Tätigkeit zum Unfallzeitpunkt:		
	Schlüssel <sup>4</sup> :		
<b>03</b>	Einzelarbeitsplatz <sup>5</sup> ?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<sup>5</sup> Arbeitsplatz mit erhöhter Unfallgefahr, der außerhalb der Ruf- oder Sichtweite zu anderen Arbeitsplätzen liegt und nicht überwacht wird.

<b>E04</b>	<b>Welche der aufgeführten Tätigkeiten hat zum Unfall geführt?</b> <i>(Tätigkeit des Verunfallten, Tätigkeit Anderer, Fremdeinwirkung)</i>						
	Transport	Einrichten	Fertigung / Montage		Wartung / Inspektion		
	Störungsbeseitigung	Instandsetzen	Demontage		Aufsicht / Kontrolle / Begehung		
	Verwaltungsarbeit	Auf dem Weg im Betrieb	Keine Tätigkeit, Fremdeinwirkung (z. B. Explosion)		Andere:		
<b>E05</b>	<b>War die verunfallte Person an der zum Unfall führenden Tätigkeit in irgendeiner Weise beteiligt?</b>			ja	nein <i>(weiter mit E07)</i>		
<b>E06</b>	<b>Gehörte die zum Unfall führende Tätigkeit zur üblichen Tätigkeit der verunfallten Person?</b>			ja	nein		
<b>E07</b>	<b>Wurde zu der zum Unfall führenden Tätigkeit ein Arbeitsauftrag erteilt?</b>			ja	nein	nicht erforderlich	
<b>E08</b>	<b>01 Persönliche Schutzausrüstung hätte wahrscheinlich das Ausmaß der Unfallfolge gemildert</b> <i>(nur für den Unfall relevante Schutzausrüstung)</i>						
	ja	nein Falls ja, welche?					
<b>E09</b>	<b>01 War persönliche Schutzausrüstung vorgeschrieben?</b>			ja	nein <i>(weiter mit E10)</i>		
	<b>11 Falls ja, welche?</b>						
	<b>02 Wurde sie gestellt?</b>			ja	nein <i>(weiter mit E10)</i>		
	<b>03 Wurde sie benutzt?</b>			ja	nein		
	<b>04 War sie in Ordnung?</b>			ja	nein		
<b>E10</b>	<b>01 Handelte es sich um einen Absturzunfall?</b>			ja	nein <i>(weiter mit E11)</i>		
	<b>02 Absturzhöhe:</b>	≤ 1 m	≤ 2 m	≤ 3 m	≤ 5 m	≤ 10 m	> 10 m unbekannt
<b>E11</b>	<b>01 Arbeitete die verunfallte Person in einer Arbeitsgruppe?</b>			ja	nein <i>(weiter mit E12)</i>		
	<b>02 Größe der Arbeitsgruppe:</b>	2	3	4	5	> 5 Personen	
<b>E12</b>	<b>01 Die verunfallte Person arbeitete in/im</b>						
	Tagarbeit <i>(weiter mit E13)</i>	Zweischichtsystem		Dreischichtsystem		keinem der drei Systeme	
	<b>02 In welcher Schicht hat die verunfallte Person zum Zeitpunkt des Unfalls gearbeitet?</b>						
	Frühschicht	Spätschicht	Nachtschicht		Samstag-, Sonntag-, Feiertagsarbeit		
	Andere:						

<b>E13</b> Falls Mängel der Arbeitsstätte oder des Arbeitsumfeldes für das Unfallgeschehen mitentscheidend waren, kennzeichnen Sie bitte das entsprechende Feld: (Mehrfachnennungen möglich)	
a) Fußboden, Trittflächen	b) Verkehrswege, Treppen
c) Rampen, Bühnen, Steigleitern	d) Gerüste
e) Mangelhafter oder fehlender Verbau	f) Beengte räumliche Verhältnisse
g) Fenster, Oberlichter, Lichtkuppeln	h) Sonstige ungesicherte oder nicht ausreichend gesicherte Öffnungen
i) Sonstige bauliche Einrichtungen	j) Witterungseinflüsse
k) Temperatur, Raumklima	l) Beleuchtung
m) Lärm, Erschütterungen	n) Gase, Dämpfe, Nebel, Staub, Strahlung
o) Andere:	

<b>F. Ereignete sich der Unfall unter Beteiligung eines Arbeitsmittels?</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b> (weiter mit Abschnitt G)
(Arbeitsmittel gem. ProdSG/BetrSichV, z. B. Leiter, Gerüst, Transportmittel)			
<b>F01 01</b>	Bezeichnung:		
<b>02</b>	Typ:		
<b>03</b>	Identifikations-Nr. (EAN, Fabrikations-Nr., etc.):		
<b>04</b>	Hersteller:		
<b>F02</b>	Baujahr:		
<b>F03 01</b>	Musste das Arbeitsmittel nach einer EU-Richtlinie/-Verordnung in Verkehr gebracht werden?	ja	nein (weiter mit <b>F03.04</b> )
<b>02</b>	Entsprach das Arbeitsmittel dieser Richtlinie?	ja (weiter mit <b>F03.04</b> )	nein
<b>03</b>	Welche Mängel lagen vor?		
<b>04</b>	Ist ein CE-Zeichen angebracht?	ja	nein
<b>05</b>	Ist ein GS-Zeichen angebracht?	ja	nein (weiter mit <b>F04</b> )
<b>06</b>	Welche Stelle hat das GS-Zeichen angebracht? (Angabe der Nummer reicht, wenn vorhanden)		

<b>F04 01</b> Wurden im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Festlegungen für Prüfungen getroffen?	Gefährdungsbeurteilung wurde nicht angefertigt	
	ja	nein
<b>02</b> Waren Prüfungen vor Inbetriebnahme erforderlich (nach BetrSichV)?	ja	nein (weiter mit <b>F04.04</b> )
<b>03</b> Wurden diese durchgeführt?	ja	nein
<b>04</b> Sind regelmäßige Prüfungen vorgeschrieben?	ja	nein
<b>05</b> Sind Prüffristen ermittelt worden?	ja	nein (weiter mit <b>F05</b> )
<b>06</b> Ist der Prüfzeitraum eingehalten worden?	ja	nein
<b>07</b> Wurden bei diesen Prüfungen Mängel festgestellt?	ja	nein (weiter mit <b>F05</b> )
<b>08</b> Welche Mängel wurden festgestellt?		
<b>F05 01</b> War das Arbeitsmittel für die Durchführung des Arbeitsauftrags geeignet?	ja (weiter mit <b>F06</b> )	nein
<b>02</b> War dies für den Unfall mitentscheidend?	ja	nein
<b>F06 01</b> Befand sich das Arbeitsmittel in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand?	ja (weiter mit <b>G</b> )	nein
<b>02</b> War dieser Mangel für den Unfall mitentscheidend?	ja	nein

<b>G. Ereignete sich der Unfall im Zusammenhang mit einer technischen Anlage (einem größeren technischen System)?</b>		
	ja	nein (weiter mit Abschnitt <b>H</b> )
<b>G01</b>	Bezeichnung der Anlage:	
<b>G02</b>	Bezeichnung des Verfahrens:	
<b>G03</b>	Jahr der Erstgenehmigung:	
<b>G04</b>	Jahr der letzten Genehmigung:	
<b>G05 01</b>	ja	nein (weiter mit <b>G06</b> )
	Ist die Anlage seit der letzten Genehmigung geändert worden?	
<b>02</b>	ja	nein
	War diese Änderung für das Unfallgeschehen mitentscheidend?	
<b>G06</b>	Angaben zur Anlage/zum Anlagenteil, die/das BetrSichV (§ 18(1) oder Anhang 2) unterliegt:	
	unterliegt nicht	unterliegt; Bezeichnung:
<b>G07</b>	ja	nein
	Unterliegt die Anlage der Erlaubnispflicht nach § 18 BetrSichV?	

<b>G08</b>	Angaben zur Anlage, die in einem Betriebsbereich der StörfallIV liegt:			
	Anlage unterliegt den Grundpflichten	Anlage unterliegt den erweiterten Pflichten	unterliegt <b>nicht</b> der StörfallIV (weiter mit <b>G10</b> )	
<b>G09</b>	Angaben zum Konzept zur Verhinderung von Störfällen nach § 8 StörfallIV:			
	<b>01</b> Wurde es angefertigt?	ja	nein (weiter mit <b>G10</b> )	
	<b>02</b> War es vollständig?	ja	nein	
	<b>03</b> War es an aktuelle Änderungen angepasst?	ja	nein	
<b>G10</b>	Betriebszustand bei Eintritt des Unfalls:			
	Normalbetrieb	Inspektion/Wartung	Instandsetzung	An-/Abfahrbetrieb
	Inbetriebnahme	Anlagenstillstand (Anlagenrückbau)	Anderer:	
<b>G11</b>	Anlagenbedingte Unfallursachen, einschließlich Fehlsteuerung: (Mehrfachnennungen möglich)			
	Defekt in der Mess-/Steuer-/Regelungstechnik (MSR)	Logischer Fehler (MSR, Hardware, Software)		
	Versagen einer sicherheitstechnischen Einrichtung	Unvorhergesehener Reaktionsverlauf		
	Umgehung einer sicherheitstechnischen Einrichtung	Sonstige Fehlsteuerung/-verhalten		
	Elektrische (Berührungs-)Spannung	Andere:		
<b>G12</b>	Auswirkungen der Ursachen: (Mehrfachnennungen möglich)			
	Explosion	Zerknall	Abriss (z. B. Flansch)	Unkontrollierte Bewegung
	Unkontrollierte Stofffreisetzung	Andere:		

<b>H. War am Unfallgeschehen ein Gefahrstoff beteiligt?</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b> (weiter mit Abschnitt D)
<b>H01</b>	Verwendungszweck des Gefahrstoffs bzw. Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Gefahrstoff zum Zeitpunkt des Unfalls:		
	Herstellung	Be- und Verarbeitung	Wartung/Reparatur von Produktionsanlagen
	Ab-/Umfüllen	Mischen	Bedien-/Überwachungsarbeiten
	Entfernen/Vernichten	Innerbetriebliche Beförderung	Arbeiten ohne unmittelbare Beteiligung von Gefahrstoffen
<b>H02</b>	Handelsname des Stoffes:		
	Chemische Bezeichnung des Stoffes:		
<b>H03</b>	Handelsname der Zubereitung:		

Chemische Bezeichnung der in der Zubereitung enthaltenen Stoffe:				
<b>H04</b>	Ist der Stoff bzw. die Zubereitung (Mehrfachnennungen möglich)			
	explosionsgefährlich	explosionsfähig	hochentzündlich	leicht entzündlich
	entzündlich	brandfördernd	sehr giftig	giftig
	gesundheitsschädlich	ätzend extrem	reizend	erstickend
	heiß	kalt	in anderer Weise schädlich:	
<b>H05</b>	a) Handelt es sich bei den unter <b>H02</b> oder <b>H03</b> angegebenen Stoffen um Gefahrstoffe im Sinne der GefStoffV?		ja	nein (weiter mit <b>H06</b> )
	b) Ist der Kennzeichnung genügt worden?		ja	nein
<b>H06</b>	a) Ist ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich?		ja	nein
	b) Ist ein Sicherheitsdatenblatt vorhanden?		ja	nein
<b>H07</b>	Ist eine Betriebsanweisung zugänglich?		ja	nein
<b>H08</b>	Ist eine zumindest mündliche Unterweisung erfolgt (incl. schriftlicher Bestätigung des Beschäftigten)?		ja	nein

## I Welche Konsequenzen wurden aus dem Unfallgeschehen gezogen?

**I01 01** Betrieblicherseits: (Mehrfachnennungen möglich)

Keine, weil:

(weiter mit **I02**)

Unterweisung der Belegschaft

Organisatorische Maßnahmen

Technische Maßnahmen

Arbeitsmittel, -stoff aus dem Verkehr gezogen

Arbeitsverbot gegenüber einem oder mehr Mitarbeiter(n)

Arbeit eingestellt

Arbeit unterbrochen (bis vom Amt angeordnete Maßnahmen durchgeführt sind)

Untersuchung, Begutachtung von Arbeitsmitteln etc.

Sonstiges:

**02** Genauere Angaben zu betrieblichen Konsequenzen (bei Bedarf):





## J. Darstellung des Unfallherganges

(Bitte geben Sie Namen von Personen und Firmen ausschließlich in anonymisierter Form an.  
Bsp.: Herr To. und Herr Th. von Firma S. reparierten bei Firma A. usw.)

**J01**

### Bearbeitungsverfügung für besondere Fälle:

bei Elektrounfall: Kopie an die  
Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM)  
Institut zur Erforschung elektrischer Unfälle  
Gustav-Heinemann-Ufer 130  
50968 Köln  
[institut@bgetem.de](mailto:institut@bgetem.de)

bei Staubbrand / Staubexplosion: Kurzbericht an das  
Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)  
Fachbereich 3.5, Referat Explosionsschutz  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin  
Dr. Susanne Causemann, [IFA-FB3@dguv.de](mailto:IFA-FB3@dguv.de)

bei Vorschlägen für Vorschriften (s. 105): Kopie an den gewerbeaufsichtlichen Vertreter  
im Ausschuss:

**Z. Auswertung durch die BAuA**

Kennwort

**Z01 01** Unfallursache (Technisch)**02** Unfallursache (Organisatorisch)**03** Unfallursache (Personenbezogen)**Z02 01** Gefährdung (1)**02** Gefährdung (2)**Z03 01** Gefährdungsfaktor (1)**02** Gefährdungsfaktor (2)**Z04** Verletzung**Z05** Baugruppe, Stoff, Teilkomponente, Ladegut**F. Erweiterte Produktklassifikation durch die BAuA****F01 01** Bezeichnung**F01 02** Produktklasse (Sachgebiet)**03** Produktklasse (Gruppe)**04** Produktklasse (Untergruppe)**05** ProdSV, EU-Rili, EU-VO